



Saas-Fee

Saastal Bergbahnen

Geschäftsbericht
2024 / 25

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter

Philipp Andenmatten | Dara Nasruldin Aziz | Linda Beetschen | Patrick Beetschen | Valentin Bircher | Roger Blaser | Nicolas Bodenmüller | Peter Brantschen | Adrian Brasching | Anicia Bumann | Esther Andenmatten | Daniel Bumann | Ivano Bumann | Sandro Bumann | Simon Bumann | Claude Burgener | Helmut Burgener | Janic Burgener | Manuela Burgener | Klaus Burgener | Rudolf Cina | Arsenio Cardoso Fernandes | Joachim Constantin | Mike Currie | Stefan Eyer | Filippo Ferrera | Fabio Ferro De Matos | Michael Finke | Reto Furrer | Martin Fux | Philippe Geinoz | Samuel Gentinetta | Patrick Gnos | Natascha Fux | Anton Greber | Marco Häberle | Jiri Hamp | Albert Hegner | Alexander Herweg | Mario Hilfiker | Tino Honigmann | Matija Horvat | Jan Hrach | Karin Huber | Dario Imwinkelried | Olivier Jaggy | Anton Jauch | Dominik Kalbermatten | Niklas Kiderle | Patrick Kiechler | Pierre Klotz | Thomas Kohler | Martin Krebs | Jan Krikava | Aurélien Lailly | Jochen Langhorst | Gabriel Margelisch | Fabrice Murith | Vaclav Otec | Cédric Pingeon | Marion Reinhardt | Emmanuel Rossi | Nazmi Selmani | Beat Senn | Diego Supersaxo | Florian Schmid | Patric Schmidt | Florian Schnidrig | Fritz Schranz | Jana Stefechova | Stefan Studer | Christoph Valder | Jean-Pierre Venetz | Matous Vesely | Susanne Voide | Andreas von Allmen | Drazen Vujic | Sven Wellig | Hannes Werlen | Matthias Zurbriggen | Sonja Zurbriggen | Urban Zurbriggen

Jahresmitarbeitende per 30. April 2025



Impressum

Herausgeber

Saastal Bergbahnen AG
Panoramastrasse 5, 3906 Saas-Fee
Tel. +41 27 958 11 00
E-Mail: bergbahnen@saas-fee.ch
www.saas-fee.ch/bergbahnen

Bildnachweis

©Marc Amann – amarcster media | ©Saastal Tourismus AG
©Nicolas Bodenmüller | ©Saastal Bergbahnen AG

Inhaltsverzeichnis

Editorial

Bericht Geschäftsjahr 2024/25	4
-------------------------------	---

Kennzahlen

Zahlen und Fakten GJ 2025/25	8
EBITDA-Marge	8
Verkehrsertrag Sommer/Winter	8
Betriebsaufwand	9
Unternehmensrechnung	9
Kennzahlen	10

Jahresabschluss

Bilanz	12
Erfolgsrechnung	13
Geldflussrechnung	14
Anhang zur Jahresrechnung	16
Bericht der Revisionsstelle	23

Gesellschaft

Organe	25
--------	----

Editorial

Geschätzte Aktionärinnen und Aktionäre

im Geschäftsjahr 2024/25 konnten wir gleich zwei bedeutende Grossprojekte erfolgreich abschliessen. Mit der offiziellen Eröffnung der neuen Hannigbahn feierten wir nicht nur die Rückkehr eines wichtigen Angebots für unsere Gäste, sondern auch die erste Sommersaison mit neuen Angeboten auf dem wichtigen Ausflugsziel Hannig. Zudem durften die neuen Fahrzeuge der Standseilbahn Metro Alpin eingeweiht werden – ein weiterer Meilenstein für die Modernisierung unserer Anlagen.

Gleichzeitig stellte uns die steigende Permafrostgrenze, und die damit verbundenen notwendigen Anpassungen der Infrastruktur, vor neue Herausforderungen. Das Gelände bei der Bergstation Felskinn und der Terrasse des Bergrestaurants musste in enger Zusammenarbeit mit der Gemeinde gegen Abrutschen aufwändig gesichert werden.

Der Winter 2024/25 ging als Rekordwinter in die Geschichte ein: Dank hervorragender Schneeverhältnisse, wenig Schliesstagen und einer hohen Anzahl an Ersteintritten konnten wir von einem sehr starken Geschäftsgang profitieren. Der Jahresertrag beläuft sich auf CHF 30.33 Mio., bei Betriebskosten von CHF 19.7 Mio., die insbesondere aufgrund höherer Personalaufwände sowie steigender Energie- und Unterhaltskosten zugenommen haben. Das EBITDA beträgt CHF 10.63 Mio., was einer Marge von 35% entspricht. Der Cashflow liegt bei CHF 9.91 Mio. und nach Abzug von Abschreibungen, Zinsen und Steuern resultiert ein Jahresgewinn von CHF 2.76 Mio. Der Eigenkapitalanteil beträgt 54%.

Sommerbetrieb

Der niederschlagsreiche Winter 2023/24 sorgte für eine gute Ausgangslage für den Sommerskibetrieb. So konnte das Sommerskigebiet eine Woche früher als üblich eröffnet werden und den Trainingsmannschaften optimale Bedingungen bieten. Nachdem das Gletscherskigebiet in Zermatt für Profiteams gesperrt blieb, rechneten wir mit einer höheren Nachfrage von Skiteams für unser Gebiet. Diese Erwartungen erfüllten

sich jedoch nur teilweise. Das oft schlechte Wetter im Sommer und die Verlagerung der Trainings in Skihallen oder auf die südlichen Erdhalbkugel haben ihre Spuren hinterlassen. Insgesamt resultierte ein Rückgang der Ersteintritte im Sommerskigebiet um 14% gegenüber dem Vorjahr, was sich auch im Umsatz niederschlug. Das Sommerskigebiet blieb während 24 Tagen geschlossen.

Das oft schlechte Wetter, die Murgänge und damit verbundenen Strassenschliessungen während der Sommersaison im Saastal wirkten sich negativ auf das Resultat beim Sommerbetrieb aus. Der Verkehrsertrag aus dem Einzelreiseverkehr lag 10% unter dem Vorjahr, während auch die Erträge aus der SaastalCard leicht rückläufig waren. Demgegenüber konnten die Ersteintritte beim Magic Pass erhöht werden. Insgesamt beläuft sich der Verkehrsertrag aus dem Sommerbetrieb auf CHF 6.95 Mio.

Winterbetrieb

Die Wintersaison 2024/25 brachte wiederum sehr gute Schneeverhältnisse, wenn auch die Neuschneemengen etwas geringer ausfielen als im Vorjahr. Im Dorf Saas-Fee wurden insgesamt 360 cm Neuschnee gemessen, auf Morenia 595 cm und auf dem Mittelallalin 741 cm. Damit lagen die Werte unter den aussergewöhnlichen Schneefällen des Vorwinters, jedoch weiterhin über dem langjährigen Durchschnitt.

Bereits am zweiten Winterwochenende konnten die Pisten auf die Längfluh geöffnet werden, und ab der zweiten Novemberhälfte waren die Pisten bis Morenia in Betrieb. Die Talabfahrt wurde am 7. Dezember 2024 eröffnet. Aufgrund der etwas geringeren Schneemengen fielen die wetterbedingten Schliesstage tiefer aus als im Vorjahr: Das Gebiet Mittelallalin blieb an 16 Tagen geschlossen (Vorjahr 38 Tage), das gesamte Skigebiet an 9 Tagen (Vorjahr 19 Tage).

Die stabilen Betriebsbedingungen führten zu einer sehr positiven Entwicklung bei den Ersteintritten. Mit fast 550'000 Ersteintritten wurde ein neuer Rekordwert erreicht, was einer Zunahme von 18% gegenüber dem Vorjahr entspricht. Einziger Wermutstropfen war die wetterbedingte Schliessung des Skigebiets über die Osterfeiertage – wie bereits im Vorjahr. Der

Verkehrsertrag aus dem Winterbetrieb beläuft sich auf CHF 20.69 Mio.

Projekte und Investitionen

Das Geschäftsjahr 2024/25 war erneut geprägt von hohen Investitionen im Gesamtbetrag von CHF 13.5 Mio. In den Ersatz und die Erneuerung von Bahnanlagen flossen davon CHF 9.6 Mio.

Für den Maschinenpark wurden Investitionen von CHF 1.4 Mio. getätigt, während in die Beschneidung und Pisten CHF 1.0 Mio. investiert wurde. Damit konnten die Anlagen zur Sicherung des Skibetriebes weiter gestärkt werden.

Ein wichtiger Schritt im Bereich der Nachhaltigkeit war die Sanierung des Verwaltungsgebäudes. Neben der Dachsanierung für CHF 0.5 Mio., wurde eine neue Solaranlage im Contracting-Modell installiert, die Strom für 75 Haushalte liefert. Zusätzlich erfolgten Investitionen in die Erneuerung des Zugangs zur Metro Alpin bei der Bergstation Felskinn. Dadurch konnte die Sicherheit sowie der Komfort für unsere Gäste gesteigert werden.

Human Resources

Unsere Mitarbeitenden sind das Herzstück unseres Unternehmens – ohne ihren täglichen Einsatz, ihre Leidenschaft und ihr Fachwissen wäre ein sicherer, effizienter und reibungsloser Betrieb unserer Anlagen nicht möglich.

Am Stichtag 28. Februar 2025 beschäftigten wir insgesamt 205 Mitarbeitende aus 19 verschiedenen Ländern. Davon sind 74 Jahres- und 131 Saisonmitarbeitende, eine Struktur, die uns Stabilität und gleichzeitig die nötige Flexibilität bietet, um den hohen saisonalen Anforderungen gerecht zu werden und unseren Gästen jederzeit den bestmöglichen Service zu bieten. Der Personalaufwand belief sich im Geschäftsjahr 2024/25 auf insgesamt CHF 11.29 Mio.

Wir gratulieren den folgenden Mitarbeitenden herzlich zu ihrem Dienstjubiläum und danken ihnen für ihre beständige Loyalität, ihr Engagement und ihren bedeutenden Beitrag zu unserem gemeinsamen Erfolg:

- Eyer Stefan, 25 Jahre
- Wellig Sven, 25 Jahre
- Kalbermatten Dominik, 30 Jahre
- Cina Rudolf, 40 Jahre

Mit grossem Respekt und herzlichem Dank verabschieden wir Inge Bumann und Anton Greber in den wohlverdienten Ruhestand. Ihre langjährige Verbundenheit, ihre wertvolle Expertise und ihr unermüdlicher Einsatz haben unser Unternehmen entscheidend mitgestaltet und ein starkes Fundament für die Zukunft gelegt.

Der Bereich Human Resources richtet den Blick konsequent in die Zukunft: Der Wettbewerb um qualifizierte Fachkräfte, steigende Ansprüche an Sicherheit und Servicequalität sowie die sich wandelnden Erwartungen der Mitarbeitenden stellen uns vor neue Herausforderungen. Mit gezielten Massnahmen zur Mitarbeitergewinnung, -entwicklung und -bindung sowie einer Unternehmenskultur, die von Wertschätzung, Vielfalt und Teamgeist geprägt ist, schaffen wir die Grundlage, um auch künftig erfolgreich und zuverlässig für unsere Gäste da zu sein.

An dieser Stelle möchten wir allen Mitarbeitenden unseren tiefen Dank aussprechen. Mit ihrem Einsatz, ihrer Begeisterung und ihrem Teamgeist tragen sie massgeblich dazu bei, dass wir gemeinsam erfolgreich sind und unseren Gästen unvergessliche Erlebnisse bieten können.

Marketing

Der Sommer startete fulminant mit dem Eröffnungswochenende der neuen Metro Alpin und der langersehnten Hannigbahn. Feierlich eröffnet und begleitet von zahlreichen Gästen aus Politik, Wirtschaft und dem Dorf, wurden die Anlagen der Öffentlichkeit übergeben.

Im Herbst folgten die inzwischen legendären Freestyle-Camps «Stomping Grounds Projects», welche erneut viele Profisportler auf unseren Gletscher führten. Ergänzt wurden diese durch grosse Fashion-Shootings, das Winter-Eröffnungswochenende für Magic Pass-Inhaber und Skitests mit einer breiten Auswahl an Schneesportgeräten.

Die Sommer- und Wintererlebnisse wie Wildbeobachtungen, Sunrise Skiing, Fonduegondel oder Trottnette-Fahrten erfreuten sich weiterhin grosser Beliebtheit. Besonders erfreulich war die Wiederaufnahme des Schlitteln auf dem Hannig, das dank guter Schneeverhältnisse bis anfangs März angeboten werden konnte. Mit der interaktiven Schlittelpiste erhielt das Angebot zudem eine spielerische Aufwertung.

Auf den Skipisten sorgten Snowpark und Funline für Abwechslung. Der Fokus lag dabei auf einem qualitativ hochwertigen Park mit neuen Elementen. Die beliebten CUPRA-Races sowie die neue OYSHO-iSKI-Challenge bereicherten das Angebot zusätzlich.

Das Thema Musik spielte auch in diesem Jahr eine wichtige Rolle: Ob beim Dance-Event «Hanz Up» oder beim « Nouvelliste en Piste» auf der Längfluh, bei DJ-Auftritten in verschiedenen Restaurants oder beim Snow'n Sound auf Morenia – musikalische Highlights sorgten für Begeisterung. Ein herausragender Anlass war zudem das Swiss Snow Happening, das bei besten Bedingungen Schneesportlehrer aus der ganzen Schweiz ins Saastal lockte und für wertvolle Werbung sorgte.

Die intensivierte Zusammenarbeit mit den B2B-Partnern trug auch im vergangenen Jahr Früchte. So konnte der Umsatz durch vermehrte Kooperationen gesteigert werden und neue Zukunftsmärkte für Saas-Fee gewonnen werden. Die enge Zusammenarbeit mit der Saastal Tourismus AG und der Matterhorn Region in den Fernmärkten ist dabei grundlegend wie auch ein angepasstes, attraktives Produktportfolio der Saastal Bergbahnen AG. Neu waren aus diesem Grund auch in der bei asiatischen Märkten beliebten Zwischensaison ausserfahrplanmässige Fahrten auf das Hannig möglich.

Mit Freude unterstützt die Saastal Bergbahnen AG zusammen mit der Destination die Schneesportinitiative GoSnow. Durch die Partnerschaft kommen sehr viele Schulklassen mit ihren Lagern ins Saastal. Ziel ist es, die Jugendlichen für den Schneesport zu begeistern.

Die strategischen Medienpartnerschaften der Destination konnten dank unserer Unterstützung neu

ausgerichtet und erweitert werden. Sehr wertvoll ist auch die Zusammenarbeit mit unserem OOH-Partner Feratel Schweiz, der uns interessante Werbekooperationen und wesentliche Werbeeinnahmen bringt.

Die enge Zusammenarbeit mit unseren Teamkollegen und der Saastal Tourismus AG bildet weiterhin die Basis für ein erfolgreiches Destinations- und Produktmarketing. Dafür bedanken wir uns herzlich bei allen Beteiligten für ihr grosses Engagement und die kollegiale Zusammenarbeit.

Ausblick

Im kommenden Jahr gilt der Fokus der Feinjustierung und dem sicheren Betrieb der neu erstellten Anlagen. Zudem werden die Hangsicherungsarbeiten bei der Bergstation Felskinn abgeschlossen und der obere Zugangstollen zur Metro Alpin saniert. Bei den Gletscherskiliften Mittelallalin 2&3 werden der Antrieb und die Steuerung vollständig erneuert, sowie die Spannhydraulik für den Skilift Mittelallalin 5 ersetzt.

Das Angebot für unsere Gäste wird weiter ergänzt: Auf dem Hannig bieten neu Mountain Carts rasante Abfahrten auf drei Rädern und erweitern das Freizeitangebot im Sommer. Ein besonderes Highlight erwartet die Gäste auf dem Mittelallalin mit dem VirtuAllalin: Das neue Virtual-Reality-Erlebnis entführt in eine faszinierende, interaktive Reise ins Herz des Gletschers – begleitet vom Tourismuspionier Johann Josef Imseng. Die immersive Story verbindet Fakten mit Mythen, Geschichte und spannenden Rätseln und macht den Gletscher auf völlig neue Weise erlebbar.

Auch sportlich steht ein besonderes Jahr bevor: Im Hinblick auf die Winterolympiade bereiten sich zahlreiche Skiteams im Sommerskigebiet vor. Wir erwarten dadurch zusätzliche Nachfrage und internationale Sichtbarkeit.

Die Wintersaison 2025/26 startet wie gewohnt früh und soll bereits Anfang November mit einem attraktiven Pistenangebot beginnen. Aufgrund der Feiertagekonstellation endet die Saison eine Woche früher als im Vorjahr. Unser Ziel bleibt es, die Vorteile unserer Schneesicherheit bestmöglich zu nutzen und sowohl

Gästen wie auch Trainingsmannschaften ideale Bedingungen zu bieten.

Dank

An dieser Stelle möchten wir uns bedanken. In erster Linie bei Ihnen, geschätzte Aktionärinnen und Aktionäre, für Ihr Vertrauen und Ihr finanzielles Engagement in die Saastal Bergbahnen AG. Ein grosser Dank gilt sicher auch unseren Kollegen im Verwaltungsrat, der Geschäftsleitung und den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern unserer Gesellschaft. Weiter danken wir unseren Partnern vor Ort, insbesondere den Gemeinden Saas-Fee, Saas-Almagell, Saas-Balen und Saas-Grund, der Saastal Tourismus AG und dem Verein Saas-Fee/Saastal Tourismus, der Bergbahnen Hohsaas AG und allen Leistungsträgern der Destination. Dank auch an die Finanzierungspartner, die Zulieferer und an die Revisionsstelle. Der letzte Dank gehört unseren zahlreichen und treuen Gästen aus aller Welt, die mit ihren Besuchen und Aufenthalten es erst ermöglichen, dass wir als Saastal Bergbahnen in dieser einmaligen Naturwelt wirken können.

Peter Schröcksnadel, Verwaltungsratspräsident

Markus Schröcksnadel, Vize-VRP

Simon Bumann, Direktor

Auf einen Blick

Zahlen und Fakten GJ 2024/25

30.33

Betriebsertrag in Mio. CHF
Vorjahr: 28.47

27.64

Verkehrsertrag in Mio. CHF
Vorjahr: 26.06

10.63

EBITDA in Mio. CHF
Vorjahr: 9.96

2.76

Jahresergebnis in Mio. CHF
Vorjahr: 2.42

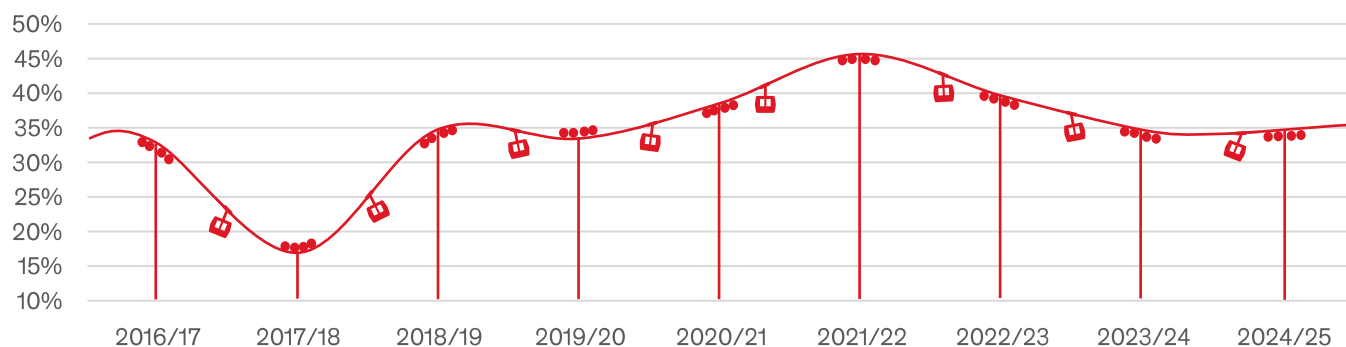
9.08

Umsatzrentabilität (ROS) in %
Vorjahr: 8.51

35.03

EBITDA-Marge in %
Vorjahr: 34.97

EBITDA-Marge



Verkehrsertrag 24/25

CHF 6.9 Mio.



CHF 20.7 Mio.

❁ Sommer ❄ Winter

Verkehrsertrag 23/24

CHF 7.4 Mio.



CHF 18.6 Mio.

❁ Sommer ❄ Winter

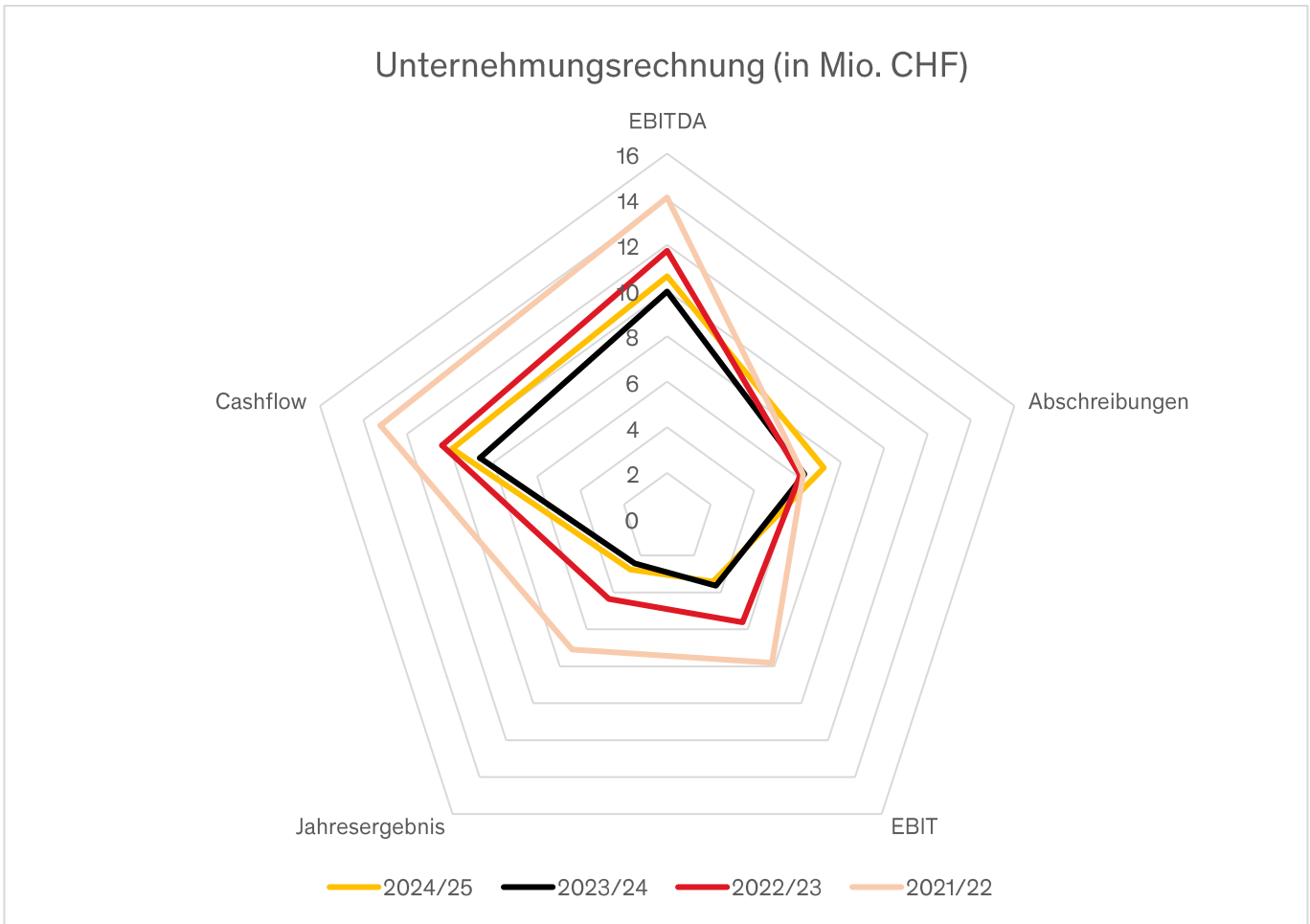
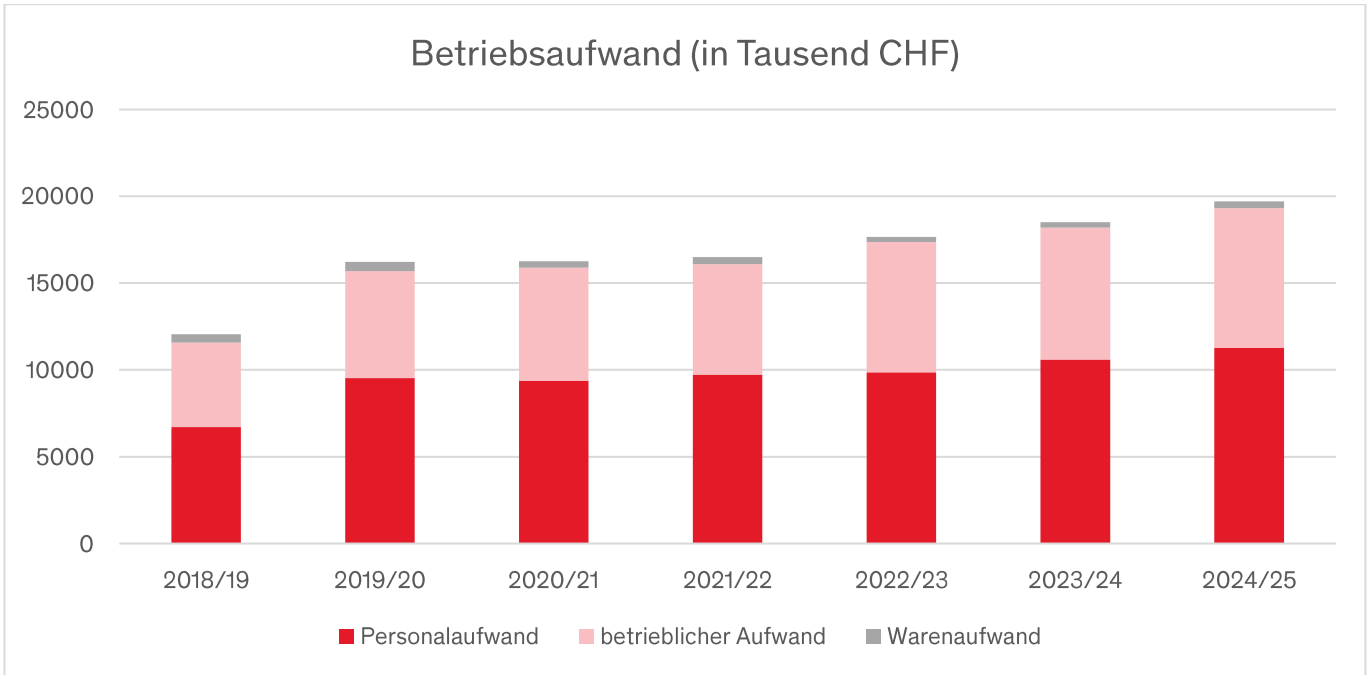
Verkehrsertrag 22/23

CHF 7.3 Mio.



CHF 19.7 Mio.

❁ Sommer ❄ Winter



Kennzahlen 2024/25

Quick Ratio (Liquiditätsgrad 2)

117.0%

2023/24	62.2%
2022/23	124.4%
2021/22	104.7%

Eigenfinanzierungsgrad

53.8%

2023/24	54.8%
2022/23	59.9%
2021/22	57.4%

Anlageintensität

87.6%

2023/24	87.9%
2022/23	79.7%
2021/22	85.4%

Anlagedeckungsgrad 2

99.9%

2023/24	95.7%
2022/23	107.9%
2021/22	98.1%

Return on Investment

3.7%

2023/24	3.6%
2022/23	7.0%
2021/22	11.8%

Eigenkapitalrendite

6.8%

2023/24	6.3%
2022/23	12.0%
2021/22	22.4%



Bilanz

Per 30. April

In Tausend CHF Per Stichdatum	2024/25 30.04.2025	%	2023/24 30.04.2024	%
AKTIVEN				
Umlaufvermögen	9'479	12	6'712	9
Flüssige Mittel	5'627		3'449	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.1 2'201		1'860	
Übrige kurzfristige Forderungen	239		195	
Vorräte	1.2 723		695	
Aktive Rechnungsabgrenzungen	689		513	
Anlagevermögen	67'123	88	65'315	91
Finanzanlagen	1.3 22		22	
Beteiligungen	2.1 10		10	
Sachanlagen	1.13 66'951		60'676	
Anlagen in Bau	141		4'607	
Total Aktiven	76'603	100	72'027	100
PASSIVEN				
Fremdkapital	35'422	46	32'582	45
Fremdkapital kurzfristig	9'521		11'458	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.4 1'473		4'433	
Kurzfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	1.5 2'573		2'068	
Übrige kurzfristige Verbindlichkeiten	2'850		2'346	
Passive Rechnungsabgrenzungen	2'625		2'611	
Fremdkapital langfristig	25'901		21'123	
Langfristige verzinsliche Verbindlichkeiten	1.5 12'308		10'537	
Übrige langfristige Verbindlichkeiten	1.6 13'593		10'586	
Eigenkapital	41'181	54	39'446	55
Aktienkapital	1.7 20'400		20'400	
Gesetzliche Gewinnreserven	1'106		985	
Gesetzliche Kapitalreserven	0		-	
Gewinnvortrag	1.8 16'926		15'645	
Jahresgewinn	2'755		2'422	
Eigene Kapitalanteile	2.2 -7		-7	
Total Passiven	76'603	100	72'027	100

Erfolgsrechnung

1. Mai bis 30. April

In Tausend CHF	2024/25	%	2023/24	%
Total Ertrag	30'328	100	28'471	100
Verkehrsertrag Winter	20'693		18'608	
Verkehrsertrag Sommer	6'945		7'447	
Berggastronomie	1'269		1'075	
Nettoerlös	28'907		27'131	
Nebenertrag	1.9 1'421		1'340	
Warenaufwand	-376		-316	
Personalaufwand	-11'288	-37	-10'593	-37
Übriger betrieblicher Aufwand	-8'038	-27	-7'606	-27
Überfahrt-/Durchfahrten und Mieten	-440	-1	-491	-2
Unterhalt und Erneuerung	-2'314	-8	-2'241	-8
Sach- und Haftpflichtversicherungen	-448	-1	-417	-1
Angaben und Gebühren	-85	0	-88	0
Energie und Verbrauchstoffe	-3'091	-10	-2'845	-10
Werbung/Marketing	-1'101	-4	-978	-3
Übriger Aufwand	-559	-2	-545	-2
EBITDA	10'626	35	9'956	35
Abschreibungen und Wertberichtigungen	1.10 -7'216	-24	-6'323	-22
EBIT	3'410		3'633	
Finanzertrag	28		27	
Finanzaufwand	-376		-342	
Ausserordentlicher Ertrag	0		0	
Ausserordentlicher Ertrag/Aufwand	1.11 0		0	
Jahresgewinn vor Steuern	3'062		3'318	
Direkte Steuern	1.12 -307		-895	
Jahresgewinn	2'755		2'422	

Geldflussrechnung

1. Mai bis 30. April

In Tausend CHF	2024/25	2023/24
Erarbeitete Mittel (Cashflow)	9'906	8'631
Jahresgewinn	2'755	2'422
Abschreibungen	7'216	6'323
Gewinn Verkauf Anlagevermögen	-65	-115
Geldfluss aus Geschäftstätigkeit	6'752	15'775
Veränderung Umlaufvermögen (ohne flüssige Mittel)	-589	4'772
Veränderung kurzfristige Verbindlichkeiten	-2'565	2'373
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	-8'959	-20'859
Investitionen Finanzanlagen	-	-
Investitionen Sachanlagen	-9'024	-20'974
Desinvestitionen Sachanlagen	65	115
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	4'386	3'698
Aufnahme verzinsliche Verbindlichkeiten	7'258	942
Aufnahme unverzinsliche Verbindlichkeiten	3'700	6'400
Rückzahlung verzinsliche Verbindlichkeiten	-4'982	-2'296
Rückzahlung unverzinsliche Verbindlichkeiten	-588	-348
Ausschüttung Dividende	-1'003	-1'001
Veränderung Flüssige Mittel	2'178	-1'386
Anfangsbestand Flüssige Mittel	3'449	4'835
Endbestand Flüssige Mittel	5'627	3'449
Veränderung Flüssige Mittel	2'178	-1'386



Anhang zur Jahresrechnung

Per 30. April

Angaben über die in der Jahresrechnung angewandten Grundsätze

Die vorliegende Jahresrechnung wurde gemäss den Bestimmungen des Schweizer Rechnungslegungsrechtes (32. Titel des Obligationenrechts) erstellt. Die Saastal Bergbahnen AG unterstellen sich freiwillig der ordentlichen Revision. Deshalb besteht keine Pflicht zur Offenlegung der zusätzlichen Angaben im Anhang der Jahresrechnung und im Lagebericht. Die Geldflussrechnung wird ebenfalls auf freiwilliger Basis erstellt. Die wesentlichen angewandten Bewertungsgrundsätze sind nachfolgend beschrieben.

Flüssige Mittel

Die flüssigen Mittel umfassen Kassabestände, Post und Bankguthaben. Die Bewertung erfolgt zum Nominalwert. Fremdwährungsbestände in Euro wurden zum aktuellen Kurs umgerechnet.

Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen werden zu Nominalwerten bilanziert. Die Wertberichtigung wird individuell und einzeln vorgenommen und deckt mögliche Verlustrisiken ab.

Vorräte

Die Vorräte beinhalten Treib- und Brennstoffe, Fahrzeug-Ersatzteile, Dienstkleider, Key-Cards und diverse weitere Materialvorräte. Die Bewertung erfolgt zu Anschaffungswerten. Möglichen Warteinbussen wird Rechnung getragen.

Finanzanlagen/Beteiligungen

Die Finanzanlagen/Beteiligungen umfassen verschiedene Aktien, Darlehen, Kautionen und langfristige Forderungen. Die Aktien betreffen hauptsächlich Anteile an Bergbahngesellschaften oder

dem Tourismus nahestehenden Organisationen. Die Finanzanlagen/Beteiligungen werden zu den Anschaffungswerten bzw. zum Nominalwert abzüglich allfälliger Wertberichtigungen eingesetzt.

Sachanlagen

Die Bewertung der Sachanlagen erfolgt zu Anschaffungs- bzw. Herstellkosten, abzüglich der betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen, wobei diese ab Inbetriebnahme erfolgen. Die Aktivierungsuntergrenze ist mit CHF 5'000 pro Einzelobjekt festgesetzt. Die Nutzungs- bzw. Abschreibungsdauer wird je nach Anlage individuell nach betriebswirtschaftlichen Kriterien festgelegt. Die linearen Abschreibungszeiträume für die wichtigsten Anlagegruppen betragen:

Immobilien	30-40 Jahre
Techn. Anlageteile Bahnen	15-30 Jahre
Beschneigungsanlagen	10-20 Jahre
Mobilien und Einrichtungen	4-10 Jahre

Sachanlagen aus Finanzierungsleasing werden den Sachanlagen im Eigentum gleichgestellt. Es wird der tiefere Wert vom Anschaffungswert (Netto-Marktwert) und Barwert der zukünftigen Leasingraten bilanziert und abgeschrieben. Der Barwert der künftigen Leasingraten wird passiviert. Die Leasingzahlungen werden in einem Amortisationsanteil und einen Zinsanteil aufgeteilt. Der Amortisationsanteil wird mit der bilanzierten Verbindlichkeit verrechnet, der Zinsanteil wird als Finanzaufwand erfasst.

Verbindlichkeiten

Das Fremdkapital wird zum Nominalwert bilanziert.

Steuern

Die Position "Steuern" beinhaltet die Kapitalsteuern, die Liegenschaftssteuern und Gewinnsteuern.

Anhang zur Jahresrechnung

Per 30. April

Angaben zu Bilanz- und Erfolgspositionen

In Tausend CHF		2024/25	2023/24
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	1.1	2'201	1'860
Gegenüber Dritten		1'380	1'109
Gegenüber Aktionären		188	67
Gegenüber Gästekarte GmbH		659	709
Wertberichtigung		-25	-25
Vorräte	1.2	723	695
Treibstoffe (Diesel, Heizöl)		331	258
Ersatzteile Garage		83	84
Munition/Pisten- Rettungsdienst		134	133
Key-Card		14	40
Übrige Materialvorräte		161	180
Finanzanlagen	1.3	22	22
Wertschriften		12	12
Kaution		10	10
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.4	1'473	4'433
Gegenüber Dritten aus Geschäftstätigkeit		962	1'856
Gegenüber Aktionären		510	2'577
Verzinsliche Verbindlichkeiten	1.5	14'882	12'606
Leasingverbindlichkeiten		6'867	3'987
Hypothekarisch gesicherte Verbindlichkeiten		3'654	3'765
Durch Bürgschaften gesicherte Verbindlichkeiten		531	598
Verzinsliche Verbindlichkeiten ggü. Aktionären mit Rangrücktritt		3'830	4'256
Innerhalb eines Jahres zur Rückzahlung fällig		2'573	2'068
Nach einem Jahr zur Rückzahlung fällig		12'308	10'538
Anfangsbestand		12'606	13'959
Neue Leasinggeschäfte (nicht liquiditätswirksam)		7'258	942
Rückzahlung verzinsliche Verbindlichkeiten		-4'982	-2'296
Endbestand		14'882	12'606

Anhang zur Jahresrechnung

Per 30. April

In Tausend CHF		2024/25	2023/24
Übrige Verbindlichkeiten	1.6	14'397	11'285
Investitionshilfedarlehen Bund und Kanton		14'397	11'285
Innerhalb eines Jahres zur Rückzahlung fällig		804	699
Nach einem Jahr zur Rückzahlung fällig		13'593	10'586
Aktienkapital	1.7	20'400	20'400
Aktienkapital Anfangsbestand		20'400	20'400
Aktienkapital Endbestand		20'400	20'400
Kumulierte Gewinne	1.8	19'681	18'068
Gewinnvortrag		16'926	15'645
Jahresgewinn		2'755	2'422
Nebenertrag	1.9	1'421	1'340
Aktivierte Eigenleistungen		28	61
Gewinn aus Verkauf Anlagevermögen		65	115
Übrige Erträge		1'328	1'164
Abschreibungen und Wertberichtigungen	1.10	7'216	6'323
Abschreibungen Sachanlagen		7'216	6'323
Abschreibungen Finanzanlagen		-	-
Ausserordentlicher Ertrag/Aufwand	1.11	-	-
Direkte Steuern	1.12	307	895
tieferer Steuer-Aufwand aufgrund definitiver Steuerveranlagung Jahr 2023		307	895

Anhang zur Jahresrechnung

Per 30. April

Sachanlagen ^{1.13} Anlagenrechnung

	Bahnanlagen & Einrichtungen	Sesselbahnen & Skilifte	Liegenschaften & Gebäude	Fahrzeuge & Maschinen	Einrichtungen	TOTAL
Anschaffungswert 01.05.2023	174'874	35'731	14'253	11'016	32'907	268'782
+ Zugänge	11'913	160	112	1'482	2'700	16'367
- Abgänge	-7'239	-117	-32	-1'553	-2'268	-11'209
Anschaffungswert 30.04.2024	179'548	35'773	14'333	10'946	33'339	273'939
Kumulierte Abschreibungen 01.05.2023	147'651	27'881	12'267	6'763	23'587	218'150
+ Zugänge	3'076	664	300	1'377	907	6'323
- Abgänge	-7'239	-117	-32	-1'553	-2'268	-11'209
Kumulierte Abschreibungen 30.04.2024	143'488	28'428	12'534	6'587	22'225	213'263
Total Bilanzwert 30.04.2024						60'676
Anschaffungswert 01.05.2024	179'548	35'773	14'333	10'946	33'339	273'939
+ Zugänge	9'888	130	675	1'437	1'360	13'490
- Abgänge	-3'535	-89	-593	-930	-470	-5'617
Anschaffungswert 30.04.2025	185'900	35'814	14'415	11'453	34'229	281'813
Kumulierte Abschreibungen 01.05.2024	143'488	28'428	12'534	6'587	22'225	213'263
+ Zugänge	3'538	677	548	1'424	1'028	7'216
- Abgänge	-3'535	-89	-593	-930	-470	-5'617
Kumulierte Abschreibungen 30.04.2025	143'491	29'017	12'489	7'081	22'784	214'862
Total Bilanzwert 30.04.2025						66'951

Anhang zur Jahresrechnung

Per 30. April

Weitere Angaben		2024/25	2023/24
Firma, Sitz und Rechtsform			
Saastal Bergbahnen AG, Panoramastrasse 5			
3906 Saas-Fee, Aktiengesellschaft			
Anzahl Vollzeitstellen			
Anzahl Vollzeitstellen		<250	<250
Beteiligungen ^{2.1}			
Saastal Tourismus AG, Obere Dorfstr. 2	Aktienkapital	100	100
Sitz: Saas-Fee	Davon 50% liberiert	50	50
Zweck: Erbringung von Marketingdienstleistungen	Kapital-/Stimmenanteil	20%	20%
Eigene Aktien ^{2.2}			
	Anzahl		
Anfangsbestand eigene Aktien	3'800	7	7
Veränderung	93'097	0	-
Endbestand eigene Aktien	96'897	7	7
Restbetrag Verbindlichkeiten aus Kaufvertragsähnlichen Leasinggeschäften und anderen Leasingverpflichtungen		2'481	2'531
Baurechtsvertrag Spielboden 01.11.2011 bis 31.10.2041		891	945
Baurechtsvertrag Längfluh 01.01.2013 bis 31.10.2042		707	747
Baurechtsvertrag Plattjen 01.01.2013 bis 31.10.2042		318	336
Pachtvertrag Drehrestaurant Allalin 01.05.2023 bis 30.04.2028		360	480
Miete Gewerberaum Saas-Almagell 01.11.2013 bis 31.10.2025		8	23
Untermietvertrag Fahrzeug Gemeinde Saas-Almagell 01.01.2025 bis 01.12.2029		198	-
Verbindlichkeiten gegenüber Personalvorsorgeeinrichtung			
Verbindlichkeit		111	107
Gesamtbetrag der zur Sicherung eigener Verpflichtungen verwendeten Aktiven		48'167	42'192
Grundpfandverschreibung		33'993	33'234
Anlagen im Leasing		14'174	8'957
Eventualverbindlichkeiten			
Solidarhaftung aus Beteiligung an einfacher Gesellschaft Drehrestaurant Allalin		p.m.	p.m.
Wesentliche Ereignisse nach dem Bilanzstichtag			

Die Jahresrechnung wurde am 21.08.2025 vom Verwaltungsrat genehmigt. Bis zu diesem Datum traten nach dem Bilanzstichtag keine Ereignisse ein, welche die Aussagekraft der Jahresrechnung wesentlich beeinträchtigen.

Antrag des Verwaltungsrates über die Verwendung des Bilanzgewinns

In Tausend CHF	2024/25 Antrag des Verwaltungsrates	2023/24 Antrag des Verwaltungsrates
Zur Verfügung der Generalversammlung		
Gewinnvortrag	16'926	15'645
Jahresergebnis	2'755	2'422
Zur Verfügung stehender Bilanzgewinn	19'681	18'068
Antrag des Verwaltungsrates		
Zuweisung an die gesetzliche Gewinnreserve	138	121
Ausrichtung einer Dividende von 5% des Aktienkapitals	1'020	1'020
Vortrag auf neue Rechnung	18'523	16'926
Total	19'681	18'068



Bericht der Revisionsstelle



Bericht der Revisionsstelle

an die Generalversammlung der

Saastal Bergbahnen AG, Saas-Fee

Balmer-Etienne AG
Kauffmannweg 4
6003 Luzern
Telefon +41 41 228 11 11

info@balmer-etienne.ch
balmer-etienne.ch

Bericht zur Prüfung der Jahresrechnung

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der Saastal Bergbahnen AG (die Gesellschaft) – bestehend aus der Bilanz zum 30. April 2025, der Erfolgsrechnung und der Geldflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung entspricht die auf den Seiten 12 – 21 dargestellte Jahresrechnung dem schweizerischen Gesetz und den Statuten.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz und den Schweizer Standards zur Abschlussprüfung (SA-CH) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt "Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung" unseres Berichts weitergehend beschrieben. Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den schweizerischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung und unseren dazugehörigen Bericht.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften und den Statuten, und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt,

Bericht der Revisionsstelle

Bericht der Revisionsstelle
Seite 24/26 · Balmer-Etienne AG · 22. August 2025

**Balmer
Etienne**

um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem schweizerischen Gesetz sowie den SA-CH durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich gewürdigt, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Eine weitergehende Beschreibung unserer Verantwortlichkeiten für die Prüfung der Jahresrechnung befindet sich auf der Webseite von EXPERTSuisse: <http://expertsuisse.ch/wirtschaftspruefung-revisionsbericht>. Diese Beschreibung ist Bestandteil unseres Berichts.

Bericht zu sonstigen gesetzlichen und anderen rechtlichen Anforderungen

In Übereinstimmung mit Art. 728a Abs. 1 Ziff. 3 OR und PS-CH 890 bestätigen wir, dass ein gemäss den Vorgaben des Verwaltungsrates ausgestaltetes Internes Kontrollsystem für die Aufstellung der Jahresrechnung existiert.

Ferner bestätigen wir, dass der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinns dem schweizerischen Gesetz und den Statuten entspricht.

Wir empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

Luzern, 22. August 2025
r/f/psh

Balmer-Etienne AG


Roland Furger
Zugelassener Revisionsexperte
(leitender Revisor)


Pascal Schillig
Zugelassener Revisionsexperte

Gesellschaft

Organe

Verwaltungsrat

Prof. Peter Schröcksnadel	Präsident
Dr. Markus Schröcksnadel	Vizepräsident
Martin Fritsch	Mitglied
Stefan Zurbriggen	Mitglied
Matthias Supersaxo	Mitglied

Geschäftsleitung

Simon Bumann	CEO
--------------	-----

Hauptaktionäre per 30.04.2025

Saas-Tal Beteiligungs GmbH	49.99%
Bürgergemeinde Saas-Fee	13.33%
Einwohnergemeinde Saas-Fee	4.98%
Ulrich Imboden AG	3.49%
Verein Saas-Fee / Saastal Tourismus	3.44%
Vereinigte Bergbahnen GmbH	2.85%

The image shows the interior of a cable car cabin. The cabin is empty, with rows of red upholstered seats and white metal handrails. The ceiling is dark with long, warm-toned LED light strips running along the length of the cabin. Small informational screens are mounted on the upper walls. The perspective is from the front of the cabin looking towards the back, with a central white vertical pole in the foreground.

Saas-Fee

Saastal Bergbahnen

www.saas-fee.ch/bergbahnen